

Segeltörn der Bayerischen Jungbauernschaft e.V. 2025



Freitag, 04.07.2025

05:06 Uhr Abfahrt am Münchner Hbf nach Kiel (ICE 804, Gl. 18)
13:48 Uhr Ankunft in Kiel
Ab 14:00 Uhr Check-In in die DJH Kiel
Ab 15:00 Uhr Treffen mit der LJ Schleswig-Holstein, Besichtigung eines Landwirtschaftlichen Betriebes und gemeinsames Abendessen

Samstag, 05.07.2025

Nach dem Frühstück Abfahrt zusammen mit der LJ S-H in Richtung Kappeln, gemeinsames Einkaufen für die Bordverpflegung, gemeinsames Mittagessen

Am Nachmittag Gang an Bord der Petrine

Segelfahrt – weitere Infos siehe unten

Samstag, 12.07.2025

Vormittags Ankunft in Kiel
Mittags Gemeinsames Mittagessen und Reflexion

16:34 Uhr Abfahrt am Kieler Hbf nach München (ICE 885, Gl. 3)
23:44 Uhr Ankunft in München

Informationen zum Seminar:



„Seemannschaft – Wir bewegen das Schiff“

Segel-Törn mit dem historischen Frachtensegler „Petrine“:

Das Schiff – Die Mannschaft – Das Wetter – Die Navigation – Der Naturraum

Die Erkundung der schleswig-holsteinischen Fördeküste und der dänischen Inselwelt – von Kappeln nach Kiel

Weitergehende Informationen zu Segelschiff und Konzept der Törns: www.petrine.de

Das Schiff

Setzen wir gemeinsam die Segel! Wir segeln auf dem 1909 gebauten, 116 Jahre alten Frachtensegler Petrine. Der ursprüngliche Frachtraum der Petrine wurde zum gemütlichen Salon mit Küche und Kabinen für die Unterbringung von Gästen umgebaut. Seitdem segelt die Petrine wie in alter Zeit mit Jung und Alt, in jedem Fall jedoch mit viel Spaß und Freude der Mitreisenden an dem schönen Schiff. Segeln Sie mit uns, es wird sicher ein unvergessliches Erlebnis!

Zur Geschichte der Petrine gibt es an Bord Literatur, Dokumentationen und einen Film. Die individuelle Geschichte des Schiffes wird in den Zusammenhang der Entwicklung der Industrie und des Transportwesens seit der Zeit vor dem 1. Weltkrieg eingeordnet. Sie steht beispielhaft für den Übergang vom handwerklichen Schiffbau zur industriellen Fertigung. Die späte Schiffsgeschichte ab Mitte der 1980er Jahre steht für den Übergang von der produzierenden zur Dienstleistungsgesellschaft. Sie werden mit den verschiedenen Stadien des Schiffbauhandwerks vertraut gemacht, die gleichsam auch ihre Spuren an Rumpf und Rigg der Petrine hinterlassen haben.

Die Mannschaft

Sie als Teil der Mannschaft bringen verschiedene Fähigkeiten und Erfahrungen mit an Bord und alles zusammen wird ausreichen, um unter Anleitung des Kapitäns das Schiff zu bewegen. Der Kapitän erwartet, dass sich alle Teilnehmenden - je nach

Möglichkeiten - aktiv einbringen. Es wird gemeinsam gekocht und am Ende der Veranstaltung wird das Schiff gemeinsam gereinigt.

Unser oberstes Ziel: Die sichere Fahrt zum Zielhafen und die glückliche Heimkehr.

Wir beginnen bereits am Sonntagabend mit einer Vorstellungsrunde von Mannschaft (Seminarteilnehmenden), Schiff und Kapitän. Sie erhalten eine ausführliche Sicherheitseinweisung, die alle in die Lage versetzt, zum sicheren Gelingen des Törns beizutragen. Am Montag werden die am Vorabend erworbenen theoretischen Kenntnisse vertieft, indem wir uns mit Schiff und Segeln und den erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten vertraut machen und einen ersten Tag auf See verbringen.

Am Abend Mannschaftsgespräch: Was ist gelungen, wo besteht Verbesserungsbedarf, was sind unsere Ziele für die kommenden Tage?



Die schleswig-holsteinischen Fördern und die dänische Inselwelt

Wir lernen dieses Gebiet kennen, indem wir es mit dem Segelschiff erkunden. Wir sprechen mit Anwohnern, Fischern und anderen Unternehmern über die Nutzung des Meeres und der Küste. Wir werden feststellen, dass die ökologische Funktion und die menschliche Nutzung in einem schwierigen Verhältnis zueinander stehen.

Der Naturraum wird vom Schiff aus erforscht, u.a. durch den Einsatz von meereskundlichem Untersuchungsgerät. Bodenproben, Gewässerproben, Untersuchung derselben mit Binokular und Mikroskop auf Bioindikatoren, die Rückschlüsse auf den Zustand des Gewässers ermöglichen.

Die gewonnenen Erkenntnisse werden in einen größeren ökologischen Zusammenhang gebracht: Bedrohung natürlicher Lebensräume durch menschliche Einwirkung, besonders die Bedrohung der Meere. Wo und wie kann unser Beitrag zum Schutz der maritimen Lebensräume als segelnde Mannschaft und als Landbewohnende geleistet werden?

Die Navigation

Wie kommen wir von A nach B? Wie wissen wir auf dem Wasser, wo wir uns befinden? Wie lösen Lachmöve, Kraniche und Aale diese Probleme der Navigation? Verschiedene Navigationsverfahren werden an Bord erprobt. Wir staunen über die noch unerforschten Navigationskünste der Tiere, die uns Menschen bis heute nicht vollständig erklärbar sind. Wir staunen über die Leistung der Menschen in vorgeschichtlicher Zeit, denen es gelungen ist, so entlegene Gegenden wie die Osterinsel, St. Kilda vor der schottischen Küste oder die Arktis dauerhaft zu besiedeln. Wie haben sie navigiert? Was hat sie angetrieben? Dann können wir den Bogen schlagen zu modernen Navigationsverfahren und ihrer Anwendung auf unserem Schiff.

Ergänzt durch den Film von Thor Heyerdahl, Kon-Tiki Expedition von Peru nach Polynesien.

Das Wetter

Wir bewegen uns 7 Tage im Naturraum und der geografische Reiseverlauf, der Seminarablauf, das individuelle und kollektive Wohlbefinden werden im höchsten Maße von Wind und Wetter bestimmt. Welche Parameter bestimmen das Wetter, wie erfahren wir von der künftigen Wetterentwicklung, wie können wir diese Erkenntnisse für unsere Pläne nutzen? Weiterhin erörtern wir, wie der Klimawandel sich künftig auf unser praktisches Leben und unsere gesellschaftliche Entwicklung auswirken könnte.



Für dieses Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wichtig sind feste Schuhe, Regenschutz, warme Kleidung!

Leitung: Jochen Storbeck, Skipper der Petrino, Geschäftsführer Bildungswerk Mensch & Meer e.V.

In Kooperation mit:

Bildungswerk Mensch & Meer e.V., Struckbrook 55, 24161 Altenholz:

Der Verein betreibt die Petrino seit 1992 als Traditionsssegler zur Pflege des maritimen Kulturerbes. Zu diesem Zweck praktizieren wir traditionelle Seemannschaft im Rahmen von Umweltseminaren, Naturerlebnisfahrten und Segelfreizeiten. Alle Kostenbeiträge für unsere Fahrten werden an das Bildungswerk gezahlt und nach Deckung der entstandenen Kosten aufgewendet für die gemeinnützigen Zwecke, die in der Satzung festgelegt sind. Das Bildungswerk ist eingetragen im Vereinsregister Kiel unter Nr. 3575 und ist vom Finanzamt Kiel als gemeinnützig anerkannt. Spenden können somit steuerlich abgesetzt werden.

<https://petrine.de/>

SEMINARPROGRAMM:

Das Schiff

Kojen beziehen

Schiff kennenlernen, Regeln und Gebote auf einem Schiff

Sicherheitsunterweisungen

Einteilung der Aufgaben

Die Petrine

Erste Schritte „Wir bewegen das Schiff“

Wetterkunde

Seemannschaft

Naturraum Ostseeküste

Meereskunde, Untersuchungsgeräte, Bodenproben, Gewässerproben

Ökologie

Naturschutz

Seemannschaft

Wetterkunde

Die Navigation

Verschiedene Navigationsverfahren werden an Bord erprobt

Seemannschaft

Wetterkunde

Navigation

Das Wetter

Welche Parameter bestimmen das Wetter, wie erfahren wir von der künftigen Wetterentwicklung, wie können wir diese Erkenntnisse für unsere Pläne nutzen?



Die Veranstaltungsinhalte lassen sich in keinen starren zeitlichen Rahmen einordnen. Wir achten auf den situativ entstehenden Lernprozess.



An unserem Institut unterrichten wir grundsätzlich mit einer hohen Theorie- und Praxisverschränkung. (Theorie 60 %, Praxis 40 %)

Daher schließen sich an die theoretischen Vermittlungen grundsätzlich praktische Übungen an, um das Gelernte auch später in die Praxis umzusetzen.

Veröffentlichungen: Internet: www.eag-fpi.com und www.bildungsurlaub.de, Jahresprogramm EAG (gedruckte Broschüre).